

## EINLADUNG ZUM GASTVORTRAG

**Ao. Univ.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann-Pojtinger**

(Paris Lodron Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik)

### **Fälschungen als Verfahren der Kunstpolemik**

Fälschungen haben ein polemisches Potential, insofern sie die Institution der Kunst und des Kunstmarkts in Frage stellen: Wenn weder das Publikum noch die angesehensten Experten in der Lage sind, ein gefälschtes Kunstwerk zu erkennen und wenn von diesen dieselben emotionalen und ästhetischen Wirkungen ausgelöst werden wie von authentischen Werken, dann scheint die Dichotomie von Original und Fälschung, von echt und unecht ad absurdum geführt zu werden.

Der Vortrag beschäftigt sich am Beispiel von Romanen von William Gaddis, Sergio Kokis und Georges Perec mit literarischen Werken, in denen Geschichten von Kunstfälschungen erzählt werden. Er zeigt auf der Grundlage einer narratologischen Analyse, welche diskursiven Eigenschaften von Fälschergeschichten darin thematisiert und problematisiert werden und welche Akzentuierungen die polemische Grundierung der Fälscherthematik durch die Vermittlung im Medium der Literatur erfährt.

**Interessierte sind herzlich willkommen!**

### **ZEIT UND ORT**

Dienstag, den **23.10.2018, 10:15 Uhr**

GeiWi-Turm, **Hörsaal 4**